

# Untersuchungsbericht

Der Untersuchungsbericht wurde gemäß § 18 FIUUG summarisch abgeschlossen, d.h. ausschließlich mit Darstellung der Fakten.

## Identifikation

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	30. April 2012
Ort:	Unterwössen
Luftfahrzeug:	Segelflugzeug
Hersteller / Muster:	Rolladen Schneider / LS6-C 18
Personenschaden:	Pilot tödlich verletzt
Sachschaden:	Luftfahrzeug zerstört
Drittschaden:	keiner
Informationsquelle:	Untersuchung durch Beauftragte der BFU
Aktenzeichen:	3X028-12

## Sachverhalt

### Ereignisse und Flugverlauf

Der Segelflugpilot befand sich bereits seit einigen Tagen am Flugplatz Unterwössen, um an einem Streckenflugehrgang mit seiner LS6-C 18 teilzunehmen. Zwei Tage vor dem Flugunfall wurde er von einem Fluglehrer in die Flugplatzgegebenheiten eingewiesen.

Am Unfalltag startete der Segelflugzeugführer um 10:20 Uhr<sup>1</sup> im Flugzeugschleppstart in die Umgebung des Segelfluggeländes. Nach den Aufzeichnungen des an Bord mitgeführten Loggers führte sein Flugweg zunächst nach St. Johann i.T. und weiter in die Nähe von Saalfelden und zurück nach St. Johann i.T. Anschließend flog der Segelflugzeugführer nach Zell am See und wieder zurück nach Unterwössen.

Nach Zeugenaussagen hatte der Wind am späten Nachmittag aufgefrischt, sodass dem Piloten über Funk empfohlen wurde, seine Landung zu verzögern, bis sich die Windverhältnisse gebessert hätten. Der Startleiter hatte zuvor einem Piloten über Funk Ratschläge zur Durchführung der Landung wegen Turbulenz im Anflugsektor gegeben.

Zeugen beobachteten, wie das Segelflugzeug gegen 18:00 Uhr über der Ache im Gegenanflug war und nahe der Piste 06 in den Endanflug einkurvte. Dabei wurde mit immer größer werdender Querneigung geflogen und die Anfluggrundlinie der Piste überkurvt. Anschließend berührte die rechte Tragfläche in der Kurve Bäume querab des Pistenkopfes 06 und das Segelflugzeug prallte auf den Boden.

### Angaben zu Personen

Der 54-jährige Luftfahrzeugführer war seit 1999 im Besitz eines unbefristet gültigen Luftfahrerscheins für Segelflugzeugführer. In die Lizenz waren die Startarten Windschlepp und Luftfahrzeugschlepp eingetragen.

Sein flugmedizinisches Tauglichkeitszeugnis Klasse 2 war bis zum 09.09.2013 gültig, verbunden mit der Auflage zum Tragen einer Brille inklusive des Mitführens einer Ersatzbrille.

---

<sup>1</sup> Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit

In den letzten 90 Tagen hatte er sechs Flüge absolviert, zwei davon waren Einweisungsflüge auf einer K 13 am Flugplatz Unterwössen. Die Gesamtflugerfahrung betrug rund 550 Stunden mit 474 Starts, davon ca. 50 Stunden Flugerfahrung im Gebirgsflug.

## Angaben zum Luftfahrzeug

Die LS6-C 18 ist ein einsitziges Segelflugzeug aus glasfaser- und kohlefaserverstärktem Kunststoff (GFK/CFK) mit 18 m Spannweite.

Hersteller: Rolladen Schneider Flugzeugbau GmbH

Muster: LS6-C 18

Werknummer: 6382

Baujahr: 1999

Gesamtflugzeit: 706 Stunden

Das Luftfahrzeug war in Deutschland zum Verkehr zugelassen und wurde von einem privaten Halter betrieben. Die letzte Jahresnachprüfung fand am 21.04.2012 statt. Zuladung und Schwerpunkt waren im zulässigen Bereich.

## Meteorologische Informationen

Laut Angaben der Luftaufsicht wehte der Wind aus südöstlicher Richtung, dabei lag die Piste 06 im Lee der Gscheurerwand.

Nach den Daten der Messstation Kampenwand des Bayerischen Lawinendienstes vom 30.04.2012 nahm die Windgeschwindigkeit ab 16:00 Uhr von im Mittel 12 km/h auf 33 km/h, in Böen über 40 km/h, bis zum Unfallzeitpunkt zu.

## Funkverkehr

Es bestand eine Funkverbindung mit der Flugleitung bzw. der Startstelle. Der Funkverkehr wurde nicht aufgezeichnet.

## Angaben zum Flugplatz

Das Segelfluggelände Unterwössen verfügt über eine 580 m lange und 10 m breite Asphaltbahn sowie eine 660 m und 25 m breite Grasbahn. Beide Bahnen haben die Ausrichtung 056°/236°. Der Flugplatz liegt 533 m über Normalnull (NN). Am Unfalltag war die Piste 06 in Betrieb.

## Flugdatenaufzeichnung

Das Segelflugzeug war mit einem Clearnav Navigationssystem und einem Datenlogger ausgestattet. Die Geräte standen der BFU zur Auswertung zur Verfügung.



Flugwegdarstellung Anflug zur Landung

Grafik: SeeYo

## Unfallstelle und Feststellungen am Luftfahrzeug

Die Unfallstelle befand sich innerhalb des Segelfluggeländes querab des asphaltierten Startkopfes der Piste 06 und ca. 200 m vor der Schwelle der asphaltierten Pis-

te 06. Die erste Hindernisberührung war 260 m vor der Schwelle der Piste 06 mit einer Baumgruppe am östlich gelegenen Hang des Segelfluggeländes.

Nach der Baumberührung prallte das Segelflugzeug auf den Grasboden.

Das Cockpit war bis zur Rückenlehne zerstört. Die Rumpfröhre war gebrochen.

Die linke Tragfläche war bis auf ein Reststück von 1 m abgebrochen. Der Aufsteckflügel war durchtrennt. Die rechte Tragfläche war an der Flügelvorderkante durch die Baumberührung mehrfach beschädigt.



Unfallstelle

Foto. Polizei

Untersuchungsführer:	Knoll
Mitwirkung:	Lampert
Untersuchung vor Ort:	Rachl

Braunschweig, 18. Oktober 2013

Die Untersuchung wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Nr. 996/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Oktober 2010 über die Untersuchung und Verhütung von Unfällen und Störungen in der Zivillufffahrt und dem Gesetz über die Untersuchung von Unfällen und Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge (Flugunfall-Untersuchungs-Gesetz - FIUUG) vom 26. August 1998 durchgeführt.

Danach ist das alleinige Ziel der Untersuchung die Verhütung künftiger Unfälle und Störungen. Die Untersuchung dient nicht der Feststellung des Verschuldens, der Haftung oder von Ansprüchen.

## Herausgeber

Bundesstelle für  
Flugunfalluntersuchung

Hermann-Blenk-Str. 16  
38108 Braunschweig

Telefon 0 531 35 48 - 0  
Telefax 0 531 35 48 - 246

Mail [box@bfu-web.de](mailto:box@bfu-web.de)  
Internet [www.bfu-web.de](http://www.bfu-web.de)